

AMTSBLATT FÜR DIE STADT FALKENSEE

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Falkensee

24. Jahrgang

Falkensee, 17. September 2014

Nr. 9

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung – Aufruf zur Mitarbeit von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern in den Ausschüssen S. I
- Übersicht zum geltenden Satzungsrecht der Stadt Falkensee (Stand: 22. April 2014) S. II

Nichtamtliche Bekanntmachungen

- Nachrichten aus Stadt und Rathaus (von Rückseite zu lesen)
- u. a.
 - Jury freut sich auf Nominierungen für die diesjährige Bürgerpreisverleihung S. V
 - 9. Falkenseer Stadtevent und Interkulturelles Familienfest S. V
 - Olympiasieger und Weltmeister gegen die FF „Spätlesen“ S. V
 - Falkenseer Pflanzenbörse S. V

- Haus am Anger: Kreativzentrum nun anerkannte Kunstschule S. V
- Sportabzeichen-Tour 2014 S. VI
- Bildergalerie S. VII
- Stadt setzt zukünftig Ventilwächter ein S. VIII
- Stadt bietet Grundstück zum Verkauf an S. VIII

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner zur Mitarbeit in den Ausschüssen aufgerufen

Neben gewählten Abgeordneten können gemäß § 43 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) auch sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner zu beratenden Mitgliedern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Falkensee berufen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee wendet sich deshalb an alle Falkenseer Einwohnerinnen und Einwohner, die Interesse haben, in einem der folgenden Ausschüsse mitzuarbeiten:

1. Ausschuss Stadtentwicklung/Umwelt/Wirtschaft
2. Ausschuss Bildung/Kultur/Sport/Soziales
3. Bau- und Werksausschuss

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wurde festgelegt, dass in jeden der drei Ausschüsse bis zu vier sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner berufen werden können.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum **19. September 2014** an das Büro der Stadtverordnetenversammlung bei der Stadtverwaltung Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49 zu richten oder per E-Mail an svv@falkensee.de.

gez. *Barbara Richstein*
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel

Auflage: 18.700 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee.
V.i.S.d.P.: Heiko Müller, Bürgermeister, Tel.: 03322 281-0

Herstellung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Potsdam (Golm), Tel.: 0331 56890, Fax: 0331 568916

Bezugsmöglichkeiten/Vertrieb/Erscheinen:

Das Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel wird einmal im Monat kostenlos an die Haushalte verteilt.

Außerdem liegt es u. a. hier zur Abholung bereit: Rathaus, Falkenhagener Straße 43/49; Bürgeramt, Poststraße 31; Haus am Anger, Falkenhagener Straße 16; „Museum und Galerie Falkensee“, Falkenhagener Straße 77; Stadtbibliothek, Am Gutspark 5; Bürgerservice Landkreis Havelland, Dallgower Straße 9, und Kulturhaus „Johannes R. Becher“, Havelländer Weg 67.

Für weitere Interessenten besteht die Möglichkeit, sich in die Verteilerliste aufnehmen zu lassen. Dazu melden Sie sich bitte im Rathaus Falkensee, Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Falkenhagener Straße 43/49, Telefon: 03322 281-113, E-Mail: pressestelle@falkensee.de.

Übersicht zum geltenden Satzungsrecht der Stadt Falkensee

(ausgenommen Satzungen zu B-Plänen bzw. VBB-Plänen)

Stand: 22. April 2014

Inhalt der Satzung	Beschluss-Nr.	vom	erschienen im Amtsblatt
Satzung über das Auf- und Abstellen von Wohnwagen u. Zelten im Stadtgebiet F'see	81/15/91	09.10.1991	Nr. 7, Ausgabe Februar 1992
Gestaltungssatzung zum Schutz des Dorfgangers von Falkensee	112/17/91	18.12.1991	Nr. 11, Ausgabe Juli/Aug. 1992
Änderungsbeschluss zu §§ 8,11,14 und 19	106/25/92	23.09.1992	Nr. 17, Ausgabe Februar 1993
Satzung zur Entgeltregelung für Parkgebühren	134/38/93	27.10.1993	Nr. 26, Ausgabe Dezember 1993
Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Straßenneubau)	214/13/95	01.03.1995	Nr. 43, Ausgabe April 1995 Nr. 2, Ausgabe Februar 2006
Satzung über die Aufrechterhaltung öffentlichen Sicherheit und Ordnung an, auf und über den Straßen und Anlagen des Stadtgebietes	02/22/96	31.01.1996	Nr. 52, Ausgabe März 1996
Satzung zum Schutz des „Lindenweiher“	35/24/96	27.03.1996	Nr. 54, Ausgabe Mai 1996
Neufassung der Trinkwasserversorgungssatzung (Trinkwassergrundsatzung)	95/27/96	24.06.1996	Nr. 57, Ausgabe Aug./Sept. 1996 Nr. 10, Ausgabe Oktober 2005
Kompostsatzung	98/27/01	27.06.2001	Nr. 113, Ausgabe August 2001
Kostenordnung für Ersatzvornahmen SG Technik/Grünflächenamt	85/36/02	26.06.2002	Nr. 8, Ausgabe August 2002
Kitabeitragsatzung	144/39/02	11.12.2002	Nr. 1, Ausgabe Januar 2003
Entgeltregelung der Stadt Falkensee für öffentliche Einrichtungen	04/40/03	29.01.2003	Nr. 3, Ausgabe März 2003
Benutzungsgebührensatzung für den Falkenhagener See, den Neuen See sowie deren Uferbereiche	58/42/03	26.03.2003	Nr. 5, Ausgabe Mai 2003
Benutzerordnung für den Falkenhagener-, den Neuen See sowie deren Uferbereiche	107/45/03	25.06.2003	Nr. 8, Ausgabe August 2003
Entgeltregelung der Stadt Falkensee für die Benutzung der Festwiese im Gutspark und des Stadthallenvorplatzes	108/45/03	25.06.2003	Nr. 8, Ausgabe August 2003
Gebührensatzung der Stadt Falkensee für die Gebührenerhebung der Obdachlosenunterkünfte	94/07/04	26.05.2004	Nr. 7, Ausgabe Juli 2004
Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen in der Stadt Falkensee	158/10/04	29.09.2004	Nr. 11, Ausgabe November 2004
Baumschutzsatzung	187/11/04	27.10.2004	Nr. 1, Ausgabe Januar 2005
Satzung für Werbeanlagen (Werbesatzung) der Stadt Falkensee	210/12/04	08.12.2004	Nr. 4, Ausgabe April 2005
Verordnung zur Bekämpfung von Verunstaltungen durch Farbschmierereien	26/15/05	23.02.2005	Nr. 4, Ausgabe April 2005
Ordnungsbehördliche Verordnung zur generellen Leinenpflicht für Hunde auf allen öffentlichen Straßen und Plätzen in der Stadt Falkensee	103/19/05	22.06.2005	Nr. 9, Ausgabe September 2005
Seniorenbeiratssatzung der Stadt Falkensee	42/25/06	29.03.2006	Nr. 5, Ausgabe Mai 2006
Wahlordnung für den Seniorenbeirat	55/26/06	26.04.2006	Nr. 5, Ausgabe Mai 2006
Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Grundstückszufahrten mit Geh- oder Radwegüberfahrten (KEZufS)	01/32/07	31.01.2007	Nr. 3, Ausgabe März 2007

Inhalt der Satzung	Beschluss-Nr.	vom	erschienen im Amtsblatt
Ordnungsbehördliche Verordnung über die Bekämpfung von Lärm in der Stadt Falkensee	39/34/07	28.03.2007	Nr. 4, Ausgabe April 2007
Stellplatzsatzung der Stadt Falkensee	103/37/07	27.06.2007	Nr. 9, Ausgabe September 2007
Schulbezirkssatzung der Stadt Falkensee	184/41/07	05.12.2007	Nr. 12, Ausgabe Dezember 2007
Archivsatzung der Stadt Falkensee	08/42/08	30.01.2008	Nr. 2, Ausgabe Februar 2008
Hauptsatzung der Stadt Falkensee	22/05/09	25.02.2009	Nr. 3, Ausgabe März 2009
Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Falkensee	23/05/09	25.02.2009	Nr. 3, Ausgabe März 2009
Jugendparlamentssatzung der Stadt Falkensee	02/13/10	27.01.2010	Nr. 2, Ausgabe Februar 2010
Wahlordnung für das Jugendparlament	03/13/10	27.01.2010	Nr. 2, Ausgabe Februar 2010
Satzung zum Fernwärmevorranggebiet der Stadt Falkensee	06/13/10	27.01.2010	Nr. 2, Ausgabe Februar 2010
Hundesteuersatzung	13/14/10	24.02.2010	Nr. 3, Ausgabe März 2010
Entschädigungssatzung der SVV Falkensee	22/15/10	24.03.2010	Nr. 4, Ausgabe April 2010
Satzung der Stadt Falkensee für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwasserbeseitigungssatzung – SchmuwaS)	78/29/11	26.10.2011	Nr. 11, Ausgabe November 2011
Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen für Abwasser in der Stadt Falkensee (Anschlussbeitragssatzung – AnBeitrS)	80/29/11	26.10.2011	Nr. 11, Ausgabe November 2011
Sondernutzungsgebührensatzung	82/29/11	26.10.2011	Nr. 11, Ausgabe November 2011
Vergnügungssteuersatzung für entgeltliche Benutzung von Spielgeräten	81/29/11	26.10.2011	Nr. 12, Ausgabe Dezember 2011
Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee	92/30/11	07.12.2011	Nr. 12, Ausgabe Dezember 2011
Straßenreinigungssatzung	95/30/11	07.12.2011	Nr. 12, Ausgabe Dezember 2011
Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Grundstückszufahrten und Geh- und Radwegüberfahrten (KEZufS)	28/34/12	25.04.2012	Nr. 5, Ausgabe Mai 2012
Verwaltungsgebührensatzung	35/35/12	30.05.2012	Nr. 6, Ausgabe Juni 2012
Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Falkensee	36/35/12	30.05.2012	Nr. 6, Ausgabe Juni 2012
Satzung über die stadteigenen Friedhöfe in Falkensee (Friedhofssatzung)	103/39/12	05.12.2012	Nr. 12, Ausgabe Dezember 2012
Friedhofsgebührensatzung	104/39/12	05.12.2012	Nr. 12, Ausgabe Dezember 2012
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014	84/47/13	29.10.2013	Nr. 11, Ausgabe November 2013
Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee (Abwassergebührensatzung – AbwGebS)	89/47/13	29.10.2013	Nr. 11, Ausgabe November 2013
Straßenreinigungsgebührensatzung	13/50/14	26.02.2014	Nr. 3, Ausgabe März 2014
Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenausbau-Beitragssatzung)	15/50/14	26.02.2014	Nr. 3, Ausgabe März 2014
Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Straßenneubau)	17/50/14	26.02.2014	Nr. 3, Ausgabe März 2014
Satzung für einen kommunalen Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung	24/51/14	26.03.2014	Nr. 4, Ausgabe April 2014

NACHRICHTEN AUS STADT UND RATHAUS

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Falkensee, 17. September 2014

Jury freut sich auf Nominierungen für die diesjährige Bürgerpreisverleihung

Zum 7. Mal in Folge wird bürgerschaftliches Engagement in Falkensee mit der Verleihung des Bürgerpreises geehrt. Im Vordergrund steht dabei nicht allein das ehrenamtliche Wirken in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen, auch gewerbliche Initiativen zum Wohle der Stadt werden gern berücksichtigt. Jeder Vorschlag ist gleichermaßen willkommen.

Eine siebenköpfige Jury mit MAZ-Lokalredakteurin Marlies Schnabel, Bürgermeister Heiko Müller, Barbara Richstein (Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung), Museumsleiterin Gabriele Helbig, Pfarrer Olaf Schmidt und Kreishandwerksmeister Mi-



chael Ziesecke (siehe Foto von links) und Waldemar Schorr vom Kreissportbund (leider nicht auf dem Foto) wählt die diesjährigen fünf Preisträgerinnen bzw. Preisträger aus.

Sie kennen auch jemanden, von dem Sie meinen, der- oder diejenige hat ei-

ne Auszeichnung mit dem „Bürgerpreis 2014“ verdient? Dann greifen Sie zum Stift und nominieren Ihre/n Kandidatin/en!

Bis zum 17. Oktober 2014 können Nominierungen für den Falkenseer Bürgerpreis 2014 eingereicht werden.

Ihr Vorschlag sollte enthalten:

- **Wer** (bitte Namen und Adresse angeben)
- **Wen** (bitte nur Einzelperson/en, Name und Adresse unbedingt angeben) und
- **Warum** (bitte kurz begründen) vorschlägt.

Diesen richten Sie an die Stadt Falkensee, Büro des Bürgermeisters, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee, per E-Mail an buergermeister@falkensee.de oder per Fax unter der Rufnummer (03322) 281102. Auch eine Online-Nominierung auf www.falkensee.de (rechte Menüleiste, Punkt Bürgerpreis) ist möglich.

Radeln Sie mit den Falkenseer Stadtverordneten

Am **Samstag, 20. September 2014** ist es wieder soweit. Pünktlich um 9.30 Uhr startet die diesjährige Fahrradtour der Falkenseer Stadtverordnetenversammlung durch unsere Stadt. Barbara Richstein, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, und Bürgermeister Heiko Müller führen die mittlerweile 24. Tour an. Sie führt auch in diesem Jahr zu den einzelnen Etappen aktuell laufender oder abgeschlossener Baustellen sowie markanten Punkten im Stadtgebiet, darun-

ter die Feuerwache Falkensee (geplanter Neubau der Feuerwache), die Kantstraße (Anliegerstraßenbau und Gehwegbau), der Geschichtspark, das ehemalige Güterbahnhofsgelände und die sich im Bau befindliche Campushalle. Treffpunkt ist der Parkplatz rechterhand des Rathauses in der Falkenhagener Straße 43/47.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen sich mit ihrem Fahrrad der Tour anzuschließen.

9. Falkenseer Stadtevent und Interkulturelles Familienfest

Organisiert durch das Falkenseer „Bündnis gegen Rechts“ wird am **20. September** Musik für Toleranz, Demokratie und Völkerverständigung in Falkensee im Rahmen der interkulturellen Woche im Havelland gespielt. Um 18.30 Uhr startet die *Eröffnungsveranstaltung* vor der Stadthalle. Mit feurigen Sambaklängen stimmt die Trommelgruppe „Cilindros e Cantar“ ins Stadtevent ein. Dann wird an den verschiedenen Orten weiter gefeiert. Wie im Vorjahr

gibt es ein *Interkulturelles Familienfest*. Auf dem Parkplatz gegenüber der Seegefelder Kirche in der Bahnhofstraße 44 werden ab 15 Uhr Aktionen und Workshops angeboten. Kinder und Jugendliche können hier mehr über Kulturen aus anderen Ländern erfahren und auch selbst in Workshops Aktivitäten erarbeiten. Die Initiative „Willkommen in Falkensee“ ist auch aktiv vor Ort. Unter www.falkensee.de ist das Programm online gestellt.

Olympiasieger und Weltmeister gegen die FF „Spätlesen“



Was mit einem Freundschaftsspiel begann, soll Tradition in Falkensee werden: Die „FF Spätlese“, eine Freizeitfußballmannschaft des SV Falkensee-Finkenkrug, fordert am **Samstag, 4. Oktober 2014 um 15.30 Uhr** erfolgreiche Olympiasieger/innen und Weltmeister/innen im Kanusport, im Hockey, im Rudern, im Triathlon und ... zu einem Spiel in ihrer Lieblingssportart Fußball heraus. Verstärkt wird die

Mannschaft der Spitzensportler durch den Falkenseer (und eigentlich Spätlesespieler) Heiko Richter. Im Vorjahr verloren die Spätlesen das von Fairness und Spaß geprägte Spiel mit 3:4 Toren.

Nun wollen sie Revanche und fordern die Olympiasieger und Weltmeister erneut heraus. Das Spiel in Schiedsrichterfunktion begleiten wird Bürgermeister Heiko Müller.

Die Veranstaltung findet im Sportpark Rosenstraße statt. Beide Mannschaften

freuen sich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer. Der Eintritt ist frei.

Mit dabei sind in diesem Jahr:

Andreas Dittmer – Olympiasieger Kanu (und Falkenseer), Ronald Rauhe – Olympiasieger Kanu (und Falkenseer), Patrick Hausding – Europameister Turmspringen, Anja Dittmer – Europameisterin Triathlon, Katrin Boron – Olympiasiegerin Rudern, Jens Kruppa – Olympiamedaillen Schwimmen, Natascha Keller – Olympiasiegerin Hockey, Martin Hollstein – Olympiasieger Kanu, Ronny Richter – Weltmeister Drachenboot, Britta Oppelt – Weltmeisterin Rudern, Pivo – Weltbester Musiker, Nevio – Superstar, Heiko Richter – Olympiasiegerbesieger und die Falkenseer Spätlese-Spieler

Falkenseer Pflanzenbörse

Am **Samstag, 27. September 2014**, findet von **10 Uhr bis 13 Uhr** auf der großen Festwiese am Gutspark (Zufahrt Bredower Straße/Geschwister-Scholl-Straße) die Pflanzenbörse statt. Es lohnt sich, bei dem vielfältigen und farbenprächtigen Angebot vorbei zu schauen. Die Mitglieder der Umweltgruppe der Lokalen Agenda 21 Falkensee freuen sich auf eine rege

Beteiligung der Anbieter und Kaufinteressierten. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Von privat an privat können Pflanzen, Sträucher und Produkte aus dem Garten getauscht, verschenkt, verkauft und erworben werden. Spenden für die gemeinnützige Arbeit sind willkommen. Tische müssten bei Bedarf mitgebracht werden.



Haus am Anger: Kreativzentrum nun anerkannte Kunstschule

Brandenburgs Kulturstatssekretär Martin Gorholt überbrachte Ende August die frohe Botschaft: Das Creative Zentrum „Haus am Anger“ in Falkensee ist nun „Anerkannte Kunstschule im Land Brandenburg“. Den Anerkennungsbescheid übergab der Staatssekretär persönlich an Bürgermeister Heiko Müller und Ingo Wellmann, Leiter des „Hauses am Anger“. Gorholt lobte die gute Atmosphäre im Haus und die hohe Qualität der angebotenen Projekte. Er betonte, dass das „Haus am Anger“ die Kriterien für eine solche Anerkennung im hohen Maße erfüllt. Mit der Anerkennung als Kunstschule besteht ein Anspruch auf staatliche Förderung. Der Antrag darauf

ist mittlerweile schon gestellt. Insgesamt stehen 145.000 Euro für sieben bislang anerkannte Kunstschulen in Brandenburg zur Verfügung. Eine Gesetzesänderung des Brandenburgischen Musik- und Kunstschulgesetzes machte diese wichtige Anerkennung für das Haus und die Stadt möglich. Im „Haus am Anger“ in der Falkenhagener Straße 16 können sich Kinder und Jugendliche seit Jahren auf künstlerischem und musikischem Gebiet betätigen. Der Vormittag gehört meist den Mädchen und Jungen aus Falkenseer Einrichtungen. Am Nachmittag und Abend bietet ein buntes Kursprogramm Kindern und Erwachsenen ausreichend Möglichkeiten, sich kreativ zu entfalten.

Sportabzeichen-Tour stoppte erstmals in Falkensee

Sport macht hungrig – diese Erfahrung haben auch die rund 1.500 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen gemacht, die bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen bei der Sportabzeichen-Tour im Sportpark Rosenstraße dabei waren. Neben den Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen hatten sie die Chance, ab 12 Uhr bei einem Bewegungs- und Ernährungsparcours Punkte zu sammeln, die sie dann an einem Büffet eintauschen konnten. Eine Gemeinschaftsaktion des TSV Falkensee und der Gesamtschule „I. Kant“ mit gymnasialer Oberstufe.

„Das, was wir hier anbieten, haben wir alles selbst gemacht und es sind auch unsere Lieblingsspeisen“, erklärten die Schülerinnen und Schüler, die das Büffet betreuten. Dort gab es viel kleingeschnippeltes Gemüse mit selbstgemachten Dips, Brote mit Quark aber auch selbstgebackene Torten. Spitzensportler Danny Ecker und Frank Busemann waren als Botschafter der Sparkassen-Finanzgruppe und von kinder+Sport in Falkensee vor Ort. Beide Unternehmen sind neben Ernsting's family und der Krankenkasse BKK24 Nationale Förderer des Deutschen Sportabzeichens, ohne deren Unterstützung die Sportabzeichen-Tour nicht umzusetzen wäre. Die Moderation lag in den Händen von Gerhard Adolph, besser bekannt als

ADI, und Uwe Grasnick vom TSV Falkensee.



Die Ehrengäste (Foto re oben) lieferten sich schon am Vormittag gegen 11 Uhr einen Wettkampf im 100-Meter-Gehen, den Nils Brembach, der zweimalige Deutsche Meister im Halblangehen vom TSV Falkensee, vor Frank Busemann und Danny Ecker gewann. Bürgermeister Heiko Müller und TSV-Vorstandsmitglied Thomas Fuhl, Bundestagsabgeordneter Harald Petzold und Landtagsabgeordnete Barbara Richstein sowie Kantrektorin Petra Müller zeigten sich ebenfalls sportlich. Doch Laufen ist einfacher, waren sie sich am Ende gemeinsam einig.

An den Prüfstationen für das Deutsche Sportabzeichen (DSA) gab es viel Andrang. Bis 19.30 Uhr konnten Sportabzeichen-Fans kostenlos zum Fitnesstest antreten und die Normen in



verschiedenen Disziplinen für das DSA in Gold, Silber oder Bronze absolvieren. Das Falkenseer Waldbad hatte deswegen extra noch einmal außerhalb der Saison geöffnet. Doch auch viele Gäste schauten vorbei. Sie feuerten Familienangehörige oder Freunde an, erfreuten sich am bunten Rahmenprogramm und genossen die fröhliche und bewegte Stimmung im Sportpark.

Gegen 18.30 Uhr forderte Erik Junghans (6, s. Foto re) Bürgermeister Heiko Müller zu einer Stadtwette heraus: „Wetten Sie, dass 500 Falkenseerinnen und Falkenseer gemeinsam Kopf stehen?“ Am Ende war es knapp: 457 (!) sportbegeisterte Mädchen und Jungen, Frauen und Männer machten mit und standen Kopf. Damit ist der Weltrekord von 238 aus Zürich deutlich überboten, die Wette für Bürgermeister Heiko Müller jedoch knapp verloren. Für ihn heißt es, nachdem er seine Sportverletzung auskuriert hat, eine Woche mit dem Fahrrad ins Büro zu fahren. Zudem wird er im

nächsten Jahr die TSV-Radtour begleiten.



Bürgermeister Heiko Müller und Dieter Krieger vom DOSB-Präsidialausschuss Breiten-sport/Sportentwicklung bedanken sich herzlich beim gesamten Organisationsteam unter der Federführung von Birgit Faber vom TSV Falkensee und allen Helferinnen und Helfern. Ohne sie alle wäre die gelungene Veranstaltung in Falkensee nicht möglich gewesen.



BILDERGALERIE



Bürgermeister-Motorradtour beliebt wie eh und je: 220 Bikerinnen und Biker und jede Menge Soziusse begaben sich kürzlich bei schönstem Wetter mit **Altbürgermeister Jürgen Bigalke** auf einen 280 km langen Rundkurs um die Hauptstadt Berlin. Begleitet wurden sie von der Motorradstaffel der Polizei des Landes Brandenburg, die am Ende von den Motorradfreunden jede Menge Applaus für ihre Unterstützung bekam. **Bürgermeister Heiko Müller**, der wegen einer Sportverletzung nicht mitfuhr, begrüßte und verabschiedete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Am Ende war klar: Nächstes Jahr wird wieder gefahren! Ein großes Dankeschön geht an **Anne und Ingo Wellmann** vom Haus am Anger. Sie versorgten die Biker mit belegten Brötchen und frischem Kaffee.



Über einen großen Besucherandrang beim traditionellen Stadtfest durfte sich die **Interessengemeinschaft Falkensee** als Veranstalter freuen. Buntes Treiben herrschte bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen vor der Stadthalle, auf dem Markplatz und entlang der von der **Interessengemeinschaft Zentrum** organisierten Kunstmeile entlang der Bahnhofstraße. Bereits am Vorabend stimmte die Falkenseer Band „Friday Night“ vor begeistertem Publikum auf das beliebte Stadtfest ein.



Die erfolgreichen **Falkenseer Dreamdaddys** mit ihren Töchtern vom TSV Falkensee begeisterten am Sportabzeichentag mit ihrem sportlichen Programm die vielen Zuschauer im Sportpark Rosenstraße.



Auf dem Stadtfest präsentierten die **Vereinsmitglieder vom SV Falkensee – Finkenkrug** ihre frischgedruckte Chronik zur 100-jährigen Vereinsgeschichte. **Beigeordnete Ines Jesse** (re. im Bild) warf bei ihrem Rundgang einen interessierten Blick in die fertige Dokumentation. Interessierte erhalten diese u. a. in der Geschäftsstelle des Vereins in der Leistikowstraße 74. Der Preis beträgt in Anlehnung an das Gründungsjahr 19,13 Euro.



Haus am Anger Kunstschule anerkannt – **Staatssekretär Martin Gorholt**, **Leiter Ingo Wellmann** und **Bürgermeister Heiko Müller** bei der Bescheidübergabe im Haus am Anger (siehe Beitrag auf Seite 5).



Erfreut zeigten sich die **Veranstalter der Sportabzeichen Tour 2014** über die hohe Beteiligung von Freizeitsportlerinnen und -sportlern, die am Nachmittag ihr Sportabzeichen im Sportpark ablegten. Am Stand des Deutschen Sportabzeichen wurden die einzelnen Prüfkarten, wenn alle Bedingungen erfüllt waren, entgegengenommen. Je nach Wunsch werden Urkunde und/oder Sportabzeichen zugeschiedt.

Stadt Falkensee setzt zukünftig Ventilwächter ein

Fahrzeughalterinnen und -halter, die ihre Schulden aus öffentlich-rechtlichen Abgaben wie Gewerbesteuern, Grundbesitzabgaben, Rundfunkgebühren, Verwaltungsgebühren und andere sowie Verwarn- und Bußgelder nicht begleichen, müssen im Stadtgebiet der Stadt Falkensee ab September diesen Jahres damit rechnen, sogenannte Ventilwächter an ihrem Fahrzeug vorzufinden.



Zwei dieser Ventilwächter werden zur Festsetzung eines Fahrzeuges verwendet

Bei einem Ventilwächter handelt es sich um eine pneumatische Wegfahrsperre, die auf das Reifenventil montiert wird und so der Sicherstellung des gepfändeten Fahrzeugs dient.

Wird das Auto trotzdem bewegt, aktiviert sich der Ventilwächter und

lässt die Luft aus dem Reifen. Je nach Geschwindigkeit wird nach ca. 600 m Fahrweg ein so genannter kontrollierter Plattfuß erzeugt. Damit dem Fahrer dies vor Fahrtantritt auffällt, werden selbstklebende gelbe Warnzettel an Seiten- und Frontscheibe angebracht, die auf die Pfändung hinweisen.

Außerdem wird der Schuldner persönlich oder per Post über die Pfändung informiert.

Sollte sich der Eigentümer des gepfändeten Fahrzeugs nicht innerhalb von drei Werktagen bei der Vollstreckungsbehörde der Stadt Falkensee melden, wird das Fahrzeug kostenpflichtig abgeschleppt und nach Ablauf einer weiteren Frist versteigert. Mit dieser

Maßnahme entstehen immense zusätzliche Kosten für Transport, Verwahrung und Verwertung des Fahrzeugs, die dem Schuldner auferlegt werden. Diese Kosten können jedoch durch rechtzeitige Zahlung oder Ratenzahlungsvereinbarungen abgewendet werden.

Die Stadt Falkensee weist darauf hin, dass der Ventilwächter vor allem bei besonders hartnäckigen und wiederholten Fällen von Zahlungsunwilligkeit eingesetzt wird. Die mutwillige Entfernung ist eine Straftat (Siegelbruch), die mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft werden kann.



Mit diesem Aufkleber wird der Schuldner auf die Festsetzung des Fahrzeuges hingewiesen

Stadt Falkensee bietet Grundstück zum Verkauf an

Die Stadt Falkensee beabsichtigt, das Grundstück **Bachallee 39 in 14612 Falkensee** (Gemarkung Falkensee, Flur 24, Flurstück 189) zu verkaufen. Das Grundstück hat eine Fläche von insgesamt 683 m² und liegt im Wohngebiet Falkenhöh. Es befindet sich an einer befestigten Straße und ist unbebaut. Das Grundstück befindet sich im Bereich des Bebauungsplan F 8 „Bachallee“. Die Medien liegen im Straßenbereich. Miet- oder Pachtverträge bestehen keine.

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot, mindestens jedoch zum Preis von 75.130,00 EUR.

Wichtige Informationen zum weiteren Vorgehen des Verkaufs

Berücksichtigen Sie bitte neben dem Kaufpreis auch weitere Neben- und Folgekosten. Dabei handelt es sich beispielsweise um Kosten für den Grundstückskaufvertrag und seine Durchführung, die vom Verkäufer verauslagten Kosten für die Wertermittlung und Publikation des Grundstückangebots, Grunderwerbsteuer u.s.w. Eine Verpflichtung zur Veräußerung zum Höchstgebot besteht nicht. Sie steht unter dem Entscheidungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung bzw. ihres Hauptausschusses.

Für Rückfragen zum Objekt oder Besichtigungstermin wenden Sie sich bitte an die Stadt Falkensee, Fachbereich Recht, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee (Tel: 03322/281-132/136, Fax: 03322/281-101, E-Mail: immobilien@falkensee.de)

Ihr Angebot richten Sie bitte bis zum 12. Oktober 2014 in einem verschlossenen und mit „Verkauf Bachallee 39“ gekennzeichneten Umschlag an die Stadt Falkensee, Dezernat I/Recht, Allgemeine und Finanzverwaltung, Falkenhagener Straße 43/49 in 14612 Falkensee.

